

18. Spieltag: FC Erzgebirge Aue - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Clubi“ vom 19. Dezember 2021, 02:44

Als die Aufstellung heute bekannt gegeben wurde hatte ich schon leichte Bauchschmerzen.

Geis und Krauß ersetzen zu müssen sah ich als heftige Hypothek für unser Spiel an.

Wie würde sich das gerade auf die Rückwärtsbewegung unseres Spiels auswirken?

Ja, es zeigte sich doch einige Male das wir ganz schöne Lücken im Zentrum hatten und den Auern hier zu viele Räume schenkten. diese hatten aber nicht die Qualität dies groß auszunützen.

Auf der anderen Seite waren wir aber bei Ballbesitz, gerade in Halbzeit 1, enorm spielstark und ballsicher, zeigten schöne, durchdachte Spielzüge und kamen zu einer Fülle an Chancen.

Die Führung hätte deutlich höher zur Pause sein müssen.

Sehr schön hier die Kombinationen beim 2:1, wie auch bei der Großchance von Nürnberger.

Sehr gut in Halbzeit 1 auch das frühe attackieren des Gegners, womit die Auer nicht zurecht kamen.

In Halbzeit 2 waren wir nicht mehr so griffig, konnten nicht mehr so viele zweite Bälle erobern und ließen die Auer ins spiel kommen, ohne das diese wirklich Gefahr ausstrahlen konnten.

Dennoch ergaben sich für uns zahlreiche aussichtsreiche Kontergelegenheiten, die oft überhastet verspielt wurden. In dieser Phase habe ich wirklich befürchtet das wir für diese Unzulänglichkeiten bestraft werden könnten.

Zum Glück dann aber doch das 3:1 das alle Sorgen beiseite schob.

Alles in allem natürlich ein hochverdienter Sieg, der noch höher hätte ausfallen können.

Ich freue mich sehr das Dovedan zum Abschluß des Jahres 3 Tore erzielen konnte, was ihm sehr gut tun dürfte.

Fazit der bisherigen Saison:

Hätte mir vor der Saison jemand gesagt, wir stünden an Weihnachten punktgleich mit dem HSV und Schalke, zudem vor Bremen da, ich hätte denjenigen für verrückt erklärt.

Dies würde eigentlich als Fazit bereits genügen, ich bin rundum zufrieden mit dem bisherigen Verlauf.

Unsere Mannschaft hat sich prima entwickelt, wurde sehr gut verstärkt, zudem haben sich einige Spieler enorm gesteigert, im Vergleich zu den Vorjahren.

Mathenia, Handwerker, Geis, Sörensen, aber auch Dovedan haben einen großen Schritt nach vorne gemacht.

Bei den Neuzugängen wurde tolle Arbeit geleistet, Schindler und Tempelmann sind überragende Zugänge.

Hübner wäre dies wohl auch geworden, hätte ihn die Verletzung nicht gestoppt.

Aber auch Duman, Klaus oder Fischer sind da wenn man sie braucht.

Die Mannschaft scheint intakt, wurde auch von den Charakteren her gut zusammengestellt und tritt als Einheit auf.

Die dafür Verantwortlichen, um Trainer Klauß, Hecking und Rebbe haben hier wirklich gut hingeschaut, was möglich und was nötig war.

Wir können nun völlig ruhig und entspannt in die Pause gehen und im neuen Jahr sehen was möglich ist.

Der anvisierte Platz zwischen 5 und 8 ist absolut erreichbar. Sollte der Start ins neue Jahr aber punktemäßig gut gelingen, dann kann man natürlich auch versuchen das "unmögliche" zu schaffen.

Daran glaube ich nicht, dass wird auch keiner verlangen, aber genau das könnte uns gefährlich machen!